

INSELGEMEINDE LANGEORG
Die Bürgermeisterin
Az.: gr

Langeoog, den 28.04.2021

Zur Sitzung des VA

Rat

Vorlage-Nr.: VO21-105

Betrifft: Erhöhung Liquiditätskredit TSL

Verfasser der Vorlage: Gabriele Rüffert

Anlage:

Sachverhalt und Begründung:

Der Wirtschaftsplan des TSL wurde im September 2020 aufgestellt und im Dezember 2020 beschlossen. Dabei wurde davon ausgegangen, dass es zu Ostern 2021 Gäste auf der Insel geben würde und das Geschäft in einem halbwegs normalen Rahmen laufen würde. Im Zuge des Beschlusses des Wirtschaftsplans 2021 für den TSL wurde auch der Höchstbetrag der Kassenkredite auf Euro 3,0 Mio festgesetzt. Aufgrund der fehlenden Einnahmen beim TSL durch fehlende Gäste sind diese Euro 3,0 Mio nicht mehr ausreichend, vor allem im Hinblick auf das ebenfalls wegfallende Pfingstgeschäft und eines fraglichen Sommergeschäftes. Der Stand des Liquiditätskredites bei der Sparkasse LeerWittmund am 28.04.2021 beträgt Euro 2,1 Mio.

Die Einnahmen aus der LangeoogCard betragen in den Monaten Januar bis März 2021 beim TSL lediglich Euro 432.301,80 brutto (zum Vergleich in 2019 Euro 1.141.475,92). Der TSL hat für 2020 Coronahilfen von insgesamt Euro 611.183,83 erhalten und ist als öffentliches Unternehmen nicht für Zuschüsse der Überbrückungshilfe III qualifiziert.


Die einzige Finanzierungsmöglichkeit des TSL ist somit der Liquiditätskredit (Einräumung eines Überziehungslimit auf dem laufenden Konto der Sparkasse LeerWittmund).

Um die laufenden Kosten und vor allem die Gehälter in den nächsten Monaten zahlen zu können, benötigt der TSL die Erhöhung des Überziehungslimits von Euro 3,0 Mio auf Euro 5,0 Mio.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass derzeit nicht absehbar ist, wie die Kredite ohne Überbrückungshilfen abgelöst werden können. Jedoch stehen die Gehaltszahlungen für die Mitarbeiter an erster Stelle.

Beschlussvorschlag:

Der VA empfiehlt,
der Rat beschließt,
der Höchstbetrag bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen wird auf Euro 5,0 Mio festgesetzt.


Heike Horn